



KOMMUNALE PARTNERSCHAFTEN NAHOST

Die kommunale Ebene als Schlüssel für eine starke Gesellschaft im Nahen Osten

Die kommunale Ebene spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung und Stärkung der Gesellschaften im Nahen Osten. Das Programm „Kommunale Partnerschaften Nahost“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) unterstützt Kommunen in Deutschland mit Partnern in Nahost in ihrer Zusammenarbeit und beim fachlichen Wissensaustausch. Die Kommunen entwickeln innerhalb von kommunalen Partnerschaften gleichberechtigt lokale Lösungsansätze für globale Herausforderungen.

Die kommunale Selbstverwaltung in Jordanien, im Libanon und in den Palästinensischen Gebieten kämpft mit schwachen kommunalen Strukturen und fehlenden

Ressourcen. Die politische Situation zeigt sich oft instabil und soziale Spannungen stellen die Kommunen vor weitere Herausforderungen. Bei der Bereitstellung von grundlegenden Dienstleistungen wie Wasserversorgung, Abfallwirtschaft und Bildung ist die gemeinsame Anstrengung aller Akteure gefragt. Zahlreiche deutsche Kommunen verfügen über Expertise in der kommunalen Daseinsvorsorge, die in den Ländern des Nahen Ostens gebraucht wird. Gleichzeitig profitieren deutsche Kommunen vom Wissensaustausch mit ihren Partnerkommunen, die innovative Ansätze zu kommunaler Entwicklung unter schwierigen politischen Bedingungen und in Krisenzeiten entwickeln. Das Programm „Kommunale Partnerschaften Nahost“ knüpft hier an und unterstützt das Lernen von- und miteinander.

Kontakt

Möchte Ihre Kommune mehr über das Programm „Kommunale Partnerschaften Nahost“ erfahren?

Sind Sie an Partnerschaften mit Kommunen in Nahost interessiert?

➔ nahost.skew@engagement-global.de

Was sind die Ziele?

Das Programm „Kommunale Partnerschaften Nahost“ zielt darauf ab, die kommunale Selbstverwaltung in den Partnerländern zu stärken, lokale Lösungen für globale Herausforderungen zu finden und den Dialog zwischen den Menschen im Nahen Osten und Deutschland zu fördern. Die Ziele sind:

- Aufbau und Weiterentwicklung kommunaler Partnerschaften zwischen deutschen Kommunen und Partnerkommunen in Nahost
- Entwicklung und Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Stärkung der kommunalen Institutionen und damit der kommunalen Daseinsvorsorge und der inklusiven Teilhabe der Bürger*innen
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit in den Partnerländern und regionales Lernen

Welche Angebote gibt es?

Aktuelle Partnerländer in der Region sind Jordanien, Libanon und die Palästinensischen Gebiete, doch der regionale Ansatz schließt auch andere Länder in Nahost ein und ermöglicht eine Vernetzung und Zusammenarbeit der Partnerkommunen über Ländergrenzen hinweg. Für die Zusammenarbeit mit Kommunen in Nahost gibt es folgende Angebote:

- Bedarfsorientierte Beratung der Partnerkommunen und Partnerschaften
- Förderung von fachlichen Delegationsreisen
- Veranstaltungen und Austauschformate zur Vernetzung und zum Lernen voneinander
- Seminarangebote zum Ausbau von Kompetenzen in der kommunalen Partnerschaftsarbeit
- Unterstützung bei der Entwicklung von konkreten Partnerschaftsprojekten

Wer kann mitmachen?

Die Angebote der „Kommunalen Partnerschaften Nahost“ stehen allen Kommunen aus dem Nahen Osten und deutschen Kommunen offen, die sich aktiv an gemeinsamen Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit und kommunalen Partnerschaften engagieren möchten. Die teilnehmenden Kommunen setzen ihr eigenes Personal für die Projektplanung und -umsetzung im Rahmen der kommunalen Partnerschaftsarbeit ein.



Kontakt

➤ nahost.skew@engagement-global.de

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Website:

➤ [Kommunale Partnerschaften Nahost](#)

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Friedrich Ebert Allee 40 • 53113 Bonn

Postfach 12 05 25 • 53047 Bonn

Telefon +49 228 20 717 0

info@engagement-global.de

www.engagement-global.de